

MITTELSTAND & HAMBURG

Sicher durch turbulente Zeiten

Tag des Mittelstands 2009

Umsatzrückgang, Kreditklemme, Rezession – seit Beginn der Krise haben Unternehmer mit veränderten wirtschaftlichen Bedingungen zu kämpfen. „Herausforderungen meistern“ war daher auch Thema des diesjährigen Tags des Mittelstands in der Hamburger Handelskammer. Im Gespräch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft erfuhren Unternehmer, wie sie ihren Betrieb sicher durch die Krise bringen.

► „Wir können zwar nicht die Weltwirtschaft retten, aber dem Mittelstand helfen“, äußerte sich Wirtschaftssenator Axel Gedaschko zuversichtlich. Umso trauriger sei es, dass so wenig krisengeschüttelte Unternehmer auf die öffentlichen Förderprogramme setzen würden. „Wir haben das Geld und keiner greift zu.“ Ein weitaus düsteres Bild der Hamburger Wirtschaft zeichneten die Vertreter der Kammern. „Die Situation wird sich in Zukunft noch weiter verschlechtern. Langfristig sollten daher die Lohnnebenkosten und Sozialabgaben überdacht werden, um Mittelständlern konkret zu helfen“, urteilte Präses Frank Horch. Und auch Handwerkskammerpräsident Josef Katzer zeigte sich von der Arbeit der Politik nicht überzeugt: „Während Banken, die für die Schieflage verantwortlich sind, sofort gerettet werden, kommt die finanzielle Unterstützung im Handwerk nicht an.“

Frank Horch, Präses der Handelskammer, Josef Katzer, neuer Handwerkskammer-Präsident, Ute Mascher, Vorsitzende des Verbands der Freien Berufe und Wirtschaftssenator Axel Gedaschko (von links nach rechts)

► Den schwarzen Peter für die Banken wies Dr. Rainer Brüggelstrat konkret von sich. Der Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank erklärte, es gäbe zwei Gespenster in Deutschland. Eines nenne sich Wirtschaftskrise, das andere Kreditklemme. Aber richtig ist, dass weniger investiert werde und daher die Kreditnachfrage sinke. „Verbessern Sie Ihre Kommunikation mit den Banken“, gab Brüggelstrat daher den anwesenden Unternehmern als Tipp mit auf den Weg.

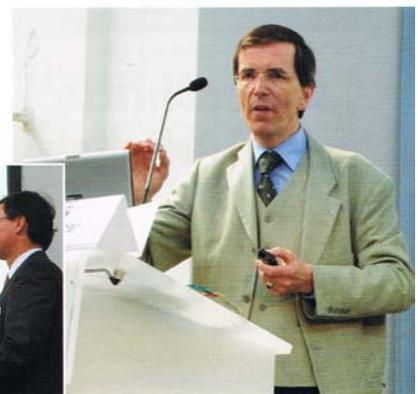
► Kommunikation war auch das Schlagwort von Karl-Dietrich Sander. Der Unternehmensberater verwies darauf, dass gerade



Dr. Rainer Brüggelstrat von der Volksbank sieht keine Kreditklemme für mittelständische Unternehmer

in Krisenzeiten Gespräche mit Mitarbeitern und Kunden ausgebaut werden sollten. „Auf Basis derer können dann neue Strategien aufgebaut, weitere Ziele gesetzt und innovative Produkte entwickelt werden.“

► In Workshops zu den Themen Rating, Fördermittel und Unternehmensziele erhielten die Gäste weitere Ratschläge, um in Krisensituationen besser gewappnet zu sein. Seinen Ausklang fand der Tag des Mittelstands dann bei einem Empfang im Hamburger Rathaus. ■ Insa Balsßen



Unternehmensberater Karl-Dietrich Sander: „Nicht an Schwächen arbeiten, sondern Stärken nutzen“